

## **PRESSEMITTEILUNG**

# **Kooperation regionaler Lebenshilfen**

## **Erstes Projekt bereits in Planung**

Lüdenscheid, Oktober 2018

**Die Lebenshilfe Lüdenscheid, die Lebenshilfe Menden Hemer Balve und die Lebenshilfe Mark-Ruhr haben Anfang Oktober einen Kooperations-Vertrag mit dem Ziel unterzeichnet, gemeinsam mehr Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung fortzuentwickeln und zu verbessern. Das erste Projekt – eine Zweigstelle des Lüdenscheider Autismus Therapie Zentrums – wird bereits Mitte Oktober umgesetzt.**

Synergien bündeln, neue Ideen entwickeln, Menschen mit Beeinträchtigung in der Öffentlichkeit sichtbarer machen – einige Ziele haben sich die Projektpartner auf die Fahnen geschrieben, als sie am 02.10. den Kooperationsvertrag unterzeichneten. Gemeinsam wollen sie nun unter dem Kooperationsnamen „Lebenshilfe Märkischer Kreis“ auftreten. Das erste Projekt wird dabei auch schon zeitnah umgesetzt. Nach der Eröffnung in Neuenrade im August und sowie dem neuen Beratungsangebot in Plettenberg seit Juni wird es nun auch ab Mitte Oktober in Hemer für Menschen mit Autismus-Spektrums-Störung und ihre Angehörigen eine Anlaufstelle geben. Und so eröffnet der neue Standort im Nelkenweg 5-7, seine Pforten. Nach Terminabsprache unter Tel.: 02372 / 9698271 stehen dann dort Bettina Strelow als Staatl. anerkannte Heilpädagogin (BA) mit angehendem Master für „soziale Inklusion in Gesundheit und Bildung“ und das Team des Autismus-Therapie-Zentrums als Ansprechpartner für Ratsuchende zur Verfügung. Die Zweigstelle Hemer bietet neben der individuellen Autismustherapie und Elternarbeit auch Beratung und Aufklärung für Kindergärten, Schulen und weitere Institutionen. Weitere Kooperationen sind außerdem in Planung.



Text und Bild Lebenshilfe Lüdenscheid – beides frei.